

Antrag

Hannover, den 19.03.2019

Fraktion der SPD
Fraktion der CDU**Ermäßigten Mehrwertsteuersatz auch für elektronische Presse schnell umsetzen**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

In Deutschland gilt für den Verkauf von gedruckten Zeitungen ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz von 7 %. Die Online-Angebote von Zeitungen werden mit dem normalen Satz von 19 % besteuert. Diese steuerrechtliche Unterscheidung ist für die Nutzer nicht nachzuvollziehen, da Presse mittlerweile eine Mischung zwischen Print und Online ist.

Bis zum Jahr 2018 stand ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz für Online-Angebote von Zeitungen nicht im Einklang mit der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie der EU. Mit der Drucksache 17/3320 hat der Niedersächsische Landtag daher bereits in seiner Sitzung am 21. Januar 2016 folgende EntschlieÙung angenommen: „Ermäßigter Mehrwertsteuersatz für Online-Angebote von Zeitungen und anderen Medien“.

Der Landtag bittet die Landesregierung, die Möglichkeit der Reduzierung des Mehrwertsteuersatzes von Online-Angeboten von Zeitungen und vergleichbaren Medien auf den ermäßigten Mehrwertsteuersatz (zurzeit 7 %) zu prüfen und in geeigneter Weise politisch zu unterstützen.

Inzwischen ist die Richtlinie 2006/112/EG für Mehrwertsteuersätze für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften am 6. November 2018 geändert worden (siehe Änderungsrichtlinie 2018/1713). Die Mitgliedstaaten haben jetzt die Möglichkeit, bei Büchern, Zeitungen und Zeitschriften die Mehrwertsteuersätze für elektronische Veröffentlichungen an die ermäßigten Steuersätze für Veröffentlichungen auf physischen Trägern anzupassen. Die europarechtlichen Voraussetzungen sind damit geschaffen, auf Bundesebene einen ermäßigten Mehrwertsteuersatz einzuführen.

Der Landtag bittet die Landesregierung, eine entsprechende Gesetzesänderung auf Bundesebene zu unterstützen, die den Mehrwertsteuersatz für elektronische Veröffentlichungen auf 7 % ermäßigt.

Für die Fraktion der SPD
Wiard Siebels
Parlamentarischer GeschäftsführerFür die Fraktion der CDU
Jens Nacke
Parlamentarischer Geschäftsführer